

Pressemitteilung



Kronprinzenstraße 37
45128 Essen

Pressesprecher: Markus Rüdel
Telefon 0201/178-1160, Fax -1105
Internet <http://www.ruhrverband.de>
Mail: mrl@ruhrverband.de

19. Mai 2022

Brütende Wasservögel an den Talsperren des Ruhrverbands

Beobachtung der Tiere nur aus der Ferne möglich

Der Frühling und die ersten heißen Tage des Jahres locken Erholungssuchende an die frische Luft. An den Talsperren des Ruhrverbands können Naturbegeisterte das Brutgeschehen verschiedener Wasservögel beobachten. An der Sorpe-, Henne-, Bigge- und Möhnetalsperre brüten derzeit z. B. Haubentaucher, Gänse, Blässhühner sowie verschiedene Entenarten.

Diese Vögel fühlen sich insbesondere in den bewachsenen Uferzonen heimisch. Daher kann das Brutgeschehen besonders gut von Wassersportlerinnen und Wassersportlern, z. B. beim Stand-Up-Paddling, beobachtet werden. Bei zu großer Annäherung können sich die Vögel unter Umständen jedoch in ihren Rückzugsbereichen gestört fühlen. Die Konsequenz: Die aufgeschreckten Elternvögel verlassen fluchtartig ihr Nest. Das schutzlos zurückbleibende Gelege kann auskühlen und Fressfeinden zum Opfer fallen. Der Ruhrverband appelliert daher zum Schutz der Ufervegetation und der darin brütenden Wasservögel an die Wassersportlerinnen und -sportler sich diesen nicht zu nähern, sondern die Vögel ausschließlich aus der Ferne zu beobachten.